

Geltungsbereich

Um die durchgängige Rückverfolgbarkeit unserer Produktionsprozesse gewährleisten zu können ist ein sogenannter „Teilelebenslauf“ notwendig. Dieser beinhaltet alle Informationen zur Produktion eines Artikels über alle Fertigungsschichten hinweg. Deshalb müssen alle Änderungen, welche die Herstellung des Artikels betreffen“, chronologisch dokumentiert werden.

Verantwortung

Für die Prozessdokumentation im Knet ist der bearbeitende Facharbeiter in Verbindung mit seinem Teamleiter bzw. der Mitarbeiter QS verantwortlich.

Umfang

Die Dokumentation zur Produktionsprozessänderung findet im Knet Prüfplanmodul statt. Hierzu muss der Mitarbeiter in einer Messung eine Prozessänderung starten (roter Button). Danach wird er systematisch zu den folgenden Eingaben gesteuert:

Fertigungsinfo schreiben

Prozessänderung

Prozessänderung Auftrag P4214119/001

Prozessänderung angelegt von **Albert Dieter** am 16.06.2020 08:30:

ab Bauteilnummer 181

Änderung	Prozessänderungstexttest
Grund	Ausprobieren
Überprüft durch	4 Augen Prinzip
Ergebniss der Prüfung	i.O.
involvierte Mitarbeiter	Markus Kögel

- Ab Bauteilnummer: Stückzahl bei eingeführter Änderung
- Änderung: Beschreiben der Prozessänderung
- Grund: warum ist diese Änderung notwendig?
- Überprüft durch: Wie wurden ALLE Ergebnisse die aus der Änderung hervorgehen überprüft?
- Ergebnis der Prüfung: z.B. Messergebnisse
- Involvierte Personen: Wer weiß über diese Änderung noch Bescheid?

BEISPIELE für dokumentationspflichtige Prozessänderungen

Beim ersten Wechsel der Bearbeitungsmaschinen
Werkzeuge einfügen bzw. entfernen
Werkzeugtypen ändern z.B. DLC-ZOX; TFL-XPL ...
Bearbeitungsreihenfolgen verändern z.B. Werkzeugreihenfolgen
Aufspannsituation verändern
Bearbeitungstechnologie ändern z.B.: Wechsel von Fräsen-Reiben-Ausschlagen-Rollieren
Gewindeschneiden, -formen
Änderung von Entgraten / Entspannen
Bearbeitungsform ändern z.B. Stirnen – Walzen

Bemerkung:

Diese systemgeführte Dokumentation ist der Nachweis unserer Produktionsdaten gegenüber unserem Kunden. Das heißt, bei Bedarf werden wir die Eintragungen im Teilelebenslauf unseren Kunden bereitstellen. Bitte achten Sie auf die Verständlichkeit und Lesbarkeit Ihrer Eingaben!!

Arbeitsanweisung		Herausgabe: 23.05.18; Dieter Albert
Version 1		Seite 1/1